

STADT ABENSBERG
Zuschussantrag für ökologische und energiesparende Maßnahmen
(pro Grundstück wird nur eine Maßnahme gefördert)

I. Antragsteller

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Plz Ort: _____

Bankverbindung: _____

II. Förderobjekt

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus Mehrfamilienwohnhaus

in _____
(Ort, Straße, Hs.-Nr., Flurstücksnummer)

Baujahr: _____

III. Förderweg

A) Programm für Anlagen (errichtet ab 01.01.1997)

(Fördersumme = 100% der aufgewendeten Kosten, maximal jedoch 400,--€)

Der Zuschuss wird beantragt für eine Anlage Ausnutzung der Sonnenenergie zur Warmwasseraufbereitung
 Fotovoltaik
 Regenwassernutzung (Toilette/Waschmaschine)

B) Programm für Altbauten (errichtet vor 01.01.1980)

Der Zuschuss wird beantragt für Maßnahmen der Wärmedämmung
(Fördersumme = 20 % der aufgewendeten Kosten, maximal jedoch 300,-- €)
 Der Zuschuss wird beantragt für die Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises.
(Fördersumme: 100,-- €)

C) Förderprogramm für „Niedrigenergiehäuser“

(Fördersumme für ein KfW-Effizienzhaus 70: einmalig 750,-- € für ein KfW-Effizienzhaus 55: einmalig 1000,-- € für ein KfW Effizienzhaus 40/Passivhaus: einmalig 1.500,-- €)

Der Zuschuss wird beantragt für den Neubau eines KfW-Effizienzhauses 70
 KfW-Effizienzhauses 55
 Passivhauses/KfW Effizienzhauses 40

IV Erklärung

Ich erkläre, dass mir von Dritten (Nichtstaatliche Organisationen) keine Fördermittel gewährt wurden.

V Eidesstattliche Versicherung

Der Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung und der strafrechtlichen Konsequenzen einer falschen Versicherung an Eides statt bewusst, erkläre und versichere ich die Richtigkeit der vorgenannten Angaben an Eides statt und erkenne die beiliegenden Fördergrundsätze an.

Ort, Datum

Unterschrift